

12. Juni 2018

Matinée am Sonntag: „Hermann Nitsch - Schöpfung Natur Kunst“

Der Künstler im Gespräch mit Carl Aigner und Michael Fleischhacker

Die Matinée am Sonntag im Museum Niederösterreich in St. Pölten ist eine Veranstaltungsreihe, die sich dem Dialog von Kunst, Natur und Geschichte widmet. Am Sonntag, 22. Juli, um 11 Uhr steht die Matinée unter dem Motto „Hermann Nitsch: Schöpfung Natur Kunst“. Anlässlich seines 80. Geburtstags freut sich der streitbare Künstler auf ein offenes Gespräch mit Carl Aigner und Michael Fleischhacker.

Natur spielt im Werk von Hermann Nitsch in vieler Hinsicht eine essentielle Rolle. Von 2000 bis 2004 realisierte er umfangreiche Videoarbeiten, die sich der Landschaft des Weinviertels widmen. In fast meditativ anmutenden langsamen Filmsequenzen spürt Nitsch der Atmosphäre der Landschaftsnatur einer besonderen Region Niederösterreichs nach. Behutsam, fast melancholisch, wird eine Kulturlandschaft jenseits technischer Zivilisation skizziert und sichtbar. Dass es sich dabei aus heutiger Perspektive inzwischen auch um historische Dokumente handelt – damals gab es noch keine Windräderlandschaften im Weinviertel – ist eine zusätzliche ästhetische Note dieser berührenden Videoarbeiten, in denen sich künstlerisch Natur und Landschaft unprätentiös schön vermählen. Im Zuge der Matinée werden Ausschnitte aus den Filmarbeiten präsentiert.

Der Eintrittspreis von fünf Euro pro Person zur Veranstaltung berechtigt an diesem Tag auch zum Eintritt ins Museum. Anmeldungen werden unter 02742/90 80 90-998 bzw. E-Mail anmeldung@museumnoe.at erbeten.